

Ameis. (Theateraufführung.) Am 29. v. M. und am 7. d. M. kamen im Hofe des Gemeinde-Gasthauses die Schwänke „s Krautschaffest“ und „Selbinnen und Hasenfüße“ zur Aufführung. Zahlreich war der Besuch selbst von den umliegenden Gemeinden. Lautlose Stille herrschte, als der Vorhang aufgezo-gen wurde. Beim ersten Schwank wirkten mit: Wetti, Pepi, und Marie Eisenhut, Resi, Leni und Marie Knorr, Resi Zangl, Wetti Rieder 34, Marie Rieder 48, Marie Neumann und Marie Gschwind. Beim zweiten Schwank betätigten sich Resi Rieder, Marie Gschwind, Marie Gebauer und als verkleideter Nikolaus deren Bruder Peter. Daß alle ihre Rollen in ausgezeichnete Weise gegeben haben, beweist die große Aufmerksamkeit der Zuschauer wie auch der Umstand, daß die Zuschau-er fortwährend in Tätigkeit waren, wie auch das Lob und die Anerkennung von allen Seiten. Ehre, dem Ehre gebührt, darum sollen auch hier den Namen all der vorzüglichen Spieler folgen. Beim Schwank „Im Heiratsbüro“ wirkten mit die Mädchen: Wetti Eisenhut, Maria Gschwind, Resi und Maria Knorr, Maria Neumann, Maria Rieder 48 und Resi Zangl. Bei der Posse „Rucksack-Berkehr“ betätigten sich die Burschen: Joh. Frühwirth, Peter Gebauer, Josef Müllner, Franz Rieder 48, die beiden Brüder Franz und Pepi Rieder 34 und Josef Wallner. An der Kassa saß Johann Eisenhut, während der Urlauber Rudolf Rieder in liebenswürdiger und gemüthlicher Weise das Amt eines Ordners ausführte. Allen diesen sei hier der beste und wärmste Dank ausgesprochen. Das Reinertragnis, welches obgenanntem Zwecke zufließt, beträgt 425 R.

Ameis. (Theateraufführung.) Am 29. v. M. und am 7. d. M. kamen im Hofe des Gemeinde-Gasthauses die Schwänke „s Krautschaffest“ und „Selbinnen und Hasenfüße“ zur Aufführung. Zahlreich war der Besuch selbst von den umliegenden Gemeinden. Lautlose Stille herrschte, als der Vorhang aufgezo-gen wurde. Beim ersten Schwank wirkten mit: Wetti, Pepi, und Marie Eisenhut, Resi, Leni und Marie Knorr, Resi Zangl, Wetti Rieder 34, Marie Rieder 48, Marie Neumann und Marie Gschwind. Beim zweiten Schwank betätigten sich Resi Rieder, Marie Gschwind, Marie Gebauer und als verkleideter Nikolaus deren Bruder Peter. Daß alle ihre Rollen in ausgezeichnete Weise gegeben haben, beweist die große Aufmerksamkeit der Zuschauer wie auch der Umstand, daß die Zuschau-er fortwährend in Tätigkeit waren, wie auch das Lob und die Anerkennung von allen Seiten. Ehre, dem Ehre gebührt, darum sollen auch hier den Namen all der vorzüglichen Spieler folgen. Beim Schwank „Im Heiratsbüro“ wirkten mit die Mädchen: Wetti Eisenhut, Maria Gschwind, Resi und Maria Knorr, Maria Neumann, Maria Rieder 48 und Resi Zangl. Bei der Posse „Rucksack-Berkehr“ betätigten sich die Burschen: Joh. Frühwirth, Peter Gebauer, Josef Müllner, Franz Rieder 48, die beiden Brüder Franz und Pepi Rieder 34 und Josef Wallner. An der Kassa saß Johann Eisenhut, während der Urlauber Rudolf Rieder in liebenswürdiger und gemüthlicher Weise das Amt eines Ordners ausführte. Allen diesen sei hier der beste und wärmste Dank ausgesprochen. Das Reinertragnis, welches obgenanntem Zwecke zufließt, beträgt 425 R.

Das Weihnachtsspiel vom 23.12.1951. In der Hauptrolle als Christkind (Bildmitte) Herta Bauernfeind (verehel. Öfferl).





Die komplette Schülerschar beim Schultheater zum Muttertag ca. 1950 (Foto: Matthäus Rieder)



Vermutlich in den späten 1950er-Jahren wurde dieses Foto von einer Theateraufführung in Ameis gemacht
(Foto: Matthäus Rieder)

